

Gesonderter nichtfinanzieller Bericht außerhalb des Lageberichts

I. Erklärung zur Unternehmensführung

Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft

Die Volksbank Kraichgau fördert im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten den Einsatz von qualifizierten Frauen in Führungspositionen. Der Vorstand hat gemäß § 9 Abs. 3 GenG für den Bezugszeitraum bis einschließlich 30.06.2028 eine Zielgröße von 20 % für die Besetzung der ersten Führungsebene und eine Zielgröße von 26,09 % für die Besetzung der zweiten Führungsebene unterhalb des Vorstands mit Frauen festgelegt. Diese Zielgrößen stellen eine Erhöhung des Status quo dar, da im Betrachtungszeitraum weitere Positionen in den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands neu zu besetzen sind.

Die erste Führungsebene unterhalb des Vorstands besteht zum Ende des Berichtsjahres aus 16 Bereichsleitungen, von denen 12 mit Prokura ausgestattet sind, sowie 2 Stabsstellenleitungen, die zusammen die erweiterte Geschäftsführung bilden: Der Frauenanteil beträgt zum Ende des Berichtsjahres 11,11 %.

Die zweite Führungsebene unterhalb des Vorstands besteht aus 46 Führungskräften. Sie verantworten die Fachbereiche der Bank sowie Organisationseinheiten im Privat- und Firmenkundengeschäft und sind in der Regel mit Handlungsvollmacht ausgestattet: Der Frauenanteil auf dieser Führungsebene lag zum Jahresende bei 21,74 %.

Die Volksbank Kraichgau verfolgt eine Gleichstellungspolitik mit dem Ziel, allen Geschlechtern eine gleichberechtigte Teilhabe an Führungspositionen zu ermöglichen. Um dies zu gewährleisten, wird vor allem auf eine vielfältige Unternehmenskultur, gezielte Qualifizierungsangebote und unterstützende Arbeits- und Rahmenbedingungen geachtet.

Mit Datum vom 11.05.2023 hat der Aufsichtsrat gemäß § 9 Abs. 4 GenG für die Besetzung des Vorstands mit Frauen eine Zielgröße von 0 % sowie für die Besetzung des Aufsichtsrats mit Frauen eine Zielgröße von 30 % festgelegt. Die festgelegten Zielgrößen entsprechen den zum Zeitpunkt der Beschlussfassung erwarteten Möglichkeiten zur Besetzung des Vorstands sowie des Aufsichtsrats mit Frauen. Die festgelegten Zielgrößen sind maßgeblich für den Zeitraum bis einschließlich 30.06.2026.

Der Aufsichtsrat hat bei der erneuten Festlegung der Zielgröße von 0 % für die Besetzung des Vorstands mit Frauen die Veränderungen in der Besetzung des Vorstands, die sich unter der Voraussetzung der angestrebten Verschmelzung mit der Volksbank Bruchsal-Bretten eG in den Jahren 2023 /2024 ergeben, berücksichtigt. Der Aufsichtsrat hat diesbezüglich bereits in seiner Sitzung vom 13.04.2023 beschlossen, drei der amtierenden Vorstandsmitglieder der ehemaligen Volksbank Bruchsal-Bretten eG unter der aufschiebenden Bedingung der Fusion in den Vorstand der Volksbank Kraichgau eG zu berufen und den Vorstand damit auf insgesamt sieben Vorstandsmitglieder zu erweitern. Aufgrund des sich hieraus ergebenden Überhangs an Vorstandsmitgliedern war dem Aufsichtsrat die Festlegung einer Zielgröße > 0 % für die Besetzung des Vorstands mit Frauen nicht möglich.

Der Vorstand war zum Strichtag 31.12.2023 mit null Frauen und sieben Männern, der Aufsichtsrat mit 12 Frauen und 28 Männern besetzt. Dies entspricht beim Vorstand einer Zielgröße von 0 %, beim Aufsichtsrat einer Zielgröße von 30 % und damit der durch den Aufsichtsrat jeweils festgelegten Zielgröße für die Besetzung mit Frauen.